

# Bridge

4 Spieler

52 Karten

Schwierigkeit: Schwer

Dauer: Lang

## Als Partnerschaft den gebotenen Kontrakt durch die nötigen Stiche erfüllen.

### AUFBAU

- 52 Karten, je 13 an 4 Spieler.
- Geber beginnt Bietphase.
- Höchstes Gebot bestimmt Kontrakt.

### WERTUNG

- Nebenfarben 20, Hauptfarben 30, Ohne Trumpf 40/30.
- Schlemm-Boni: klein 500/750, gross 1000/1500.
- Nicht erfüllter Kontrakt: Punkte ans Gegnerteam.

*Tip: Klare Kommunikation durch präzises Bieten ist der Schlüssel.*

### AM ZUG

- Strohmans Hand offen auslegen.
- Spieler links eröffnet Stich.
- Farbe bekennen oder beliebige Karte.
- Höchste Karte oder Trumpf gewinnt.

Bridge ist ein strategisches Kartenspiel für vier Spieler in Partnerschaften, bekannt für Tiefe und Kommunikation.

## Spieler

4 Spieler in Partnerschaften zu zweit. Partner sitzen sich gegenüber.

## Kartendeck

Standard-52-Karten-Deck. Rangfolge: A, K, Q, J, 10 bis 2.

## Ziel

Durch Gewinnen von Stichen Punkte sammeln und den gebotenen Kontrakt erfüllen.

## Vorbereitung

1. Deck mischen und Geber bestimmen.
2. Geber verteilt alle 52 Karten, je 13 pro Spieler.
3. Bietfeld in der Tischmitte bereitstellen.

## Bietphase

- **Beginn:** Geber beginnt; Spieler bieten im Uhrzeigersinn.
- **Kommunikation:** Gebote (Zahl + Farbe) teilen Handstärke mit.
- **Kontrakt:** Höchstes Gebot legt Trumpf und Stichzahl fest.
- **Anspieler/Strohmans:** Letzter Bietender spielt; Partner legt Hand offen aus.

## Spielen der Hand

- **Strohmans Hand:** Wird offen ausgelegt.
- **Stiche nehmen:** Spieler links eröffnet; Farbe bekennen.
- **Stiche gewinnen:** Höchste Karte oder Trumpf gewinnt.

## Punktewertung

- **Punkte:** Nebenfarben 20, Hauptfarben 30, Ohne Trumpf 40/30 pro Stich.
- **Überstiche:** Zusätzliche Punkte.
- **Schlemm:** Klein 500/750, Gross 1000/1500 Punkte.
- **Honors:** 150 für alle fünf Trumpf-Honors, 100 für vier.
- **Strafen:** 50/100 Punkte pro Understich ans Gegnerteam.

## Ende der Runde

- Geberwechsel nach jeder Runde.
- Spiel bis zur vereinbarten Stichzahl oder Siegpunktwert.

## Bietkonventionen

Bridge incorporates numerous bidding conventions such as Stayman, Blackwood, Jacoby Transfer, and Gerber. These conventions enhance communication and strategic planning during the bidding phase.

- Standardbietkonventionen anwenden.
- Konventionen wie Stayman nutzen.
- Partner über Handstärke informieren.

## Etikette

---

Bridge is steeped in tradition and etiquette. Players are expected to maintain the pace of play, refrain from giving unauthorized information, and show respect to partners and opponents.

- Respektvoll am Tisch verhalten.
- Keine unerlaubten Hinweise geben.
- Regeln sorgfältig einhalten.

## Varianten

---

While Contract Bridge is the most widely played variation, other versions include Rubber Bridge, Chicago Bridge, and Duplicate Bridge, each with its own set of rules and scoring methods.

- Variationen: Rubber Bridge, Duplicate Bridge, Chicago.
- Jede hat eigene Wertungsregeln.

## Tipps und Strategien

---

- Kommunikation durch präzises Bieten verbessern.
- Decken und Promoten von Karten üben.
- Setzgewohnheiten der Gegner beobachten.

### Tipps & Strategie

---

Effektive Kommunikation mit dem Partner ist entscheidend.

Gesamtkartenverteilung berücksichtigen, nicht nur die eigene Hand.